

Sie wohl schon erfahren haben, endlich ausgelitten; so sehr ich den Verlust dieses meines Lehrers betrauerne, dem ich bis in seine letzte Krankheit hinein viele Anregung und Förderung verdankte, so sehr ist ihm die Ruhe nach den Leiden der letzten Wochen zu gönnen. Morgen bereits findet seine Beisetzung statt.

Ich füge die übliche Jahresquittung bei. Die Formulare, die mir Herr Geheimrat Holder-Egger vor Jahren dafür übersandt hatte, habe ich freilich aufgebraucht, hoffe aber, dass die beiliegende Quittung genügen wird.

Zum Haag denke ich Sonntag den 17. März abzureisen und hoffe, soweit man ohne Einsicht in die Handschriften urteilen kann, die Arbeiten in der folgenden Woche